

Schluss mit genitalen Zwangso- perationen!

MENSCHENRECHTE AUCH FÜR ZWITTER!

Am 6. Februar 2008 schrieb das Landgericht Köln Geschichte: Zum allerersten Mal wurde ein Chirurg für eine genitale Zwangsoperation an einem Zwitter zu einer Schadenersatzzahlung verurteilt.

Kurz vor Eintritt der absoluten Verjährung war es Christiane Völling als erste Intersexuelle überhaupt gelungen, ihren früheren Zwangsoperateur anzuzeigen.

Lebenslanges Leiden an genitalen Zwangsooperationen

Jedes 2000. Kind wird mit „uneindeutigen“ Geschlechtsmerkmalen geboren („Intersexuelle“ / Hermaphroditen / Zwitter). Diese Kinder werden in der Regel vor dem 2. Lebensjahr ohne ihre Einwilligung an ihren uneindeutigen Genitalien **zwangsoperiert** und danach systematisch **angelogen**, um ihnen ihr wahres Geschlecht zu verheimlichen.

Nach dem Motto „It's easier to make a hole than to build a pole“ (es ist einfacher, ein Loch zu graben, als einen Mast zu bauen) werden die meisten ‚zu Mädchen gemacht‘. Dabei wird eine zu grosse Klitoris resp. ein zu kleiner Penis **operativ verkleinert** oder gar **amputiert**. Die Mediziner nehmen dabei in Kauf, dass das sexuelle Empfinden vermindert oder gänzlich zerstört wird. Zudem werden die Betroffenen **„prophylaktisch“ kastriert**, d.h. es werden ihnen die gesunden, Hormone produzierenden inneren Geschlechtsorgane entfernt, was eine **lebenslange Substitution mit körperfremden Hormonen** zur Folge hat, die zu gravierenden gesundheitlichen Problemen führen kann.

Obwohl Betroffene diese **unmenschliche Praxis** seit mehr als einem Jahrzehnt anprangern und deren **verherenden Folgen** auch durch wissenschaftliche Studien **mehrfach belegt** sind, halten ÄrztInnen und PolitikerInnen stur an den **menschenrechtswidrigen Zwangsoperationen** fest. Die **Tabuisierung** und **Unsichtbarmachung** der Betroffenen in der Öffentlichkeit trägt ebenfalls ihren Teil dazu bei.

Was 99% der Zwitter erlebt haben, ist **verwandt mit sexuellem Missbrauch**, ist **verwandt mit Folter**, ist **verwandt mit den medizinischen Experimenten**, die im 2. Weltkrieg in KZ's durchgeführt wurden. Die meisten Zwangsoperierten tragen **massive psychische und physische Schäden** davon, unter denen sie ein Leben lang leiden.

Genitale Zwangsoperationen und sonstige nicht-eingewilligten Zwangseingriffe an Zwittern sind die wohl **gravierendste Menschenrechtsverletzung in den westlichen Demokratien seit dem 2. Weltkrieg**. Auch heute noch werden Zwitter **systematisch zwangsoperiert**. Da den ihnen selbst jeweils die wahre Natur der Eingriffe verheimlicht wird, besteht für die meisten gar **keine Möglichkeit, die Mediziner vor Gericht zu bringen**, weil die Taten vorher längst verjährt sind.

Seit 13 Jahren **protestieren Zwangsoperierte** auch in Deutschland öffentlich gegen die Zwangseingriffe. Seit 2 Jahren sind die **massiven Menschenrechtsverletzungen** durch die Zwangsoperationen u.a. durch BMBF-finanzierte, umfangreiche Studien belegt. Seit über 2 Jahren läuft der **Kölner „Zwitterprozess“**. Am 3. September 2009 beschied auch das **Oberlandesgericht**: „Es bedarf keiner näheren Erörterung, dass das **Selbstbestimmungsrecht der Klägerin in ganz erheblichem Maße verletzt** worden ist. Damit fehlte es an einer wirksamen Einwilligung der Klägerin in die Operation, so dass sie **ohne Zweifel rechtswidrig** war.“

Trotz diesem endgültigen Urteil muss Christiane Völling weiterkämpfen. Der verurteilte **Chirurg**, unverändert Mitglied (ausgerechnet!) bei der **Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler** der Ärztekammer Nordrhein und will **„auf keinen Fall bezahlen“**. Einen Vergleich des Gerichts lehnte er ab.

Seit 12 Jahren weigert sich die Bundesregierung, die Menschenrechte der Zwitter zu schützen. Februar 2009 wurde sie deshalb **vom UN-Ausschuss CEDAW gerügt**

„Wenn man das Grundgesetz beherzigen würde, dürfte kein Arzt mehr ungestraft eine Zwangsoperation an einem Zwitterkind durchführen. Denn dort steht geschrieben: Jeder Mensch hat das Recht auf körperliche Unversehrtheit.“

(Fortsetzung umseitig)

Christiane Völling
c/o Zwischengeschlecht.org
Postfach 2122
CH-8031 Zürich

**MENSCHEN
RECHTE
AUCH FÜR
ZWITTER!**

Düsseldorf, 22. April 2009

Einladung zum Zwitterprozess, LG Köln 20.5.2009

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin

Hiermit lade ich die Deutsche Bundesregierung, den Deutschen Bundestag, das Bundesministerium der Justiz (Ministerin Zypries), das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Ministerin von der Leyen), das Bundesministerium für Gesundheit (Ministerin Schmidt) sowie das Bundesministerium für Bildung und Forschung (Ministerin Schavan) und alle Bundestagsparteien, den Deutschen Ethikrat und die Antidiskriminierungsbehörde recht herzlich ein zum 3. Verhandlungstag meines „Zwitterprozesses“ vor dem **Landgericht Köln, 20. Mai 2009, 15:30 Uhr, Saal 237.**

Da ja innerhalb dieser Ministerien immer noch die irrige Meinung vorherrscht, intersexuelle Menschen - falls diese überhaupt existieren, denn es gibt laut PSTG von 1937 (!) ausschließlich Männer und Frauen, also nur zwei Geschlechter - seien mit der medizinischen „Be“-handlung und den an ihnen begangenen Verstößen gegen die im Grundgesetz verankerten Persönlichkeits- und Menschenrechte, u.a. die an ihnen verübten Zwangskastrationen, voll einverstanden (16/4786) und es lägen der Bundesregierung keine Schadensersatz- und Schmerzensgeldforderungen an Mediziner von Intersexuellen vor (14/5627), sehe ich dringenden Nachholbedarf für obige Ministerien und Personen. Erst recht, da jetzt auch der UN-Ausschuss CEDAW die Bundesregierung wegen ihres mangelnden Eintretens für die Menschenrechte der Intersexuellen rügte (CEDAW/C/DEU/CO/6).

Sollten Sie obigen historisch einmaligen Termin nicht wahrnehmen wollen oder können, so empfehle ich Ihnen an diesem und an den Folgetagen die Presse zu studieren, damit Sie auf dem neuesten Stand der Schmerzensgeldverhandlungen und des Zwitterprozesses bleiben, denn es ist gut möglich, dass ich mit weiteren Schmerzensgeld- und Schadensersatzforderungen an die Bundesregierung und die obigen Ministerien in absehbarer Zeit herantreten werde.

Hochachtungsvoll

Christiane Völling
Zwangskastrierte Intersexuelle

<http://zwischen-geschlecht.info>
<http://intersex.schattenbericht.org>
<http://intersexuelle-menschen.net>
<http://xy-frauen.de>
<http://intersex.ch>
<http://intersex.at>
<http://intersexualite.de>

Zwischengeschlecht.org